

**Beschluss**

**VO/AV/30-0750/2018**

**Status: öffentlich**

<b>Bestimmung der Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche</b>	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachdienst Allgemeine Verwaltung / Lange, Berit	Erstellungsdatum: 23.10.2018

Beratungsfolge:		Beschluss Nr.:	
Datum der Sitzung	Gremium		
13.11.2018	Hauptausschuss Papendorf		
29.11.2018	Gemeindevertretung Papendorf		

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Papendorf beschließt zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 im Wahlgebiet der Gemeinde einen Wahlbereich zu bilden.

**Beratungsergebnis:**

**Gremium:**

**Sitzung am:**

**TOP:**

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_  
 Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_  
 Stimmenenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Problembeschreibung/Begründung:**

Bei Kommunalwahlen bestimmt gemäß § 61 (3) des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG) M-V die Gemeindevertretung über die Zahl und die Abgrenzung der Wahlbereiche.

Gemäß § 61 (2) LKWG M-V können Wahlgebiete mit bis zu 25.000 Einwohnern in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Für die Einwohnerzahl ist der vom Innenministerium nach § 60 (5) LKWG M-V festgesetzte Stichtag maßgeblich. Die Gemeinde hat aktuell 2.563 Einwohner und ist damit ein relativ kleines Wahlgebiet, daher empfehlen wir, die Wahl in einem Wahlbereich durchzuführen. Die Wahlvorschläge sind dann für den gesamten Wahlbereich gültig und die Stimmzettel enthalten alle für den Wahlbereich zugelassenen Bewerber. Somit entfällt eine prozentuale Verteilung der Sitze auf einzelne Wahlbereiche.

Die Einteilung der Gemeinde in Wahlbezirke bleibt davon unberührt. Es werden wie gewohnt 2 Wahllokale zur Stimmabgabe eingerichtet.

**Finanzielle Auswirkungen**

**Keine**

\_\_\_\_\_  
Eilvernehmen erteilt  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
fachliche Richtigkeit  
Fachdienstleiterin

entfällt  
\_\_\_\_\_  
haushaltsrechtliche Richtigkeit  
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

**Anlagen: keine**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....  
Bürgermeister

.....  
stellv. Bürgermeister/in